



Knauf Butz

Buntsteinputz

Produktbeschreibung

Verarbeitungsfertig eingestellter, pastöser Buntsteinputz mit Waschputzeffekt.

Zusammensetzung

Acrylatdispersion, farblich abgestimmte Naturstein-Granulate, gefärbt mit lichtechten, schwermetallfreien, physiologisch unbedenklichen Pigmenten, weichmacherfrei.

Lieferform

25 kg-Eimer

- Anthrazit
- Granit
- Jura
- Korall
- Porphy
- Saphir
- Sepia

20 kg-Eimer

- Grisall

Lagerung

Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalge-

binde in kühler, frostfreier Umgebung (+5 °C bis +25 °C) 18 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 15824 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt die CE-Kennzeichnung.

Anwendungsbereich

Zur Herstellung von Buntsteinputz mit Waschputzeffekt durch Zuziehen in einer Richtung mit rostfreier Glättkelle. Zur Oberflächengestaltung an stark beanspruchten Bereichen wie Sockelflächen im Spritzwasserbereich, in Treppenhäusern, Fluren und Eingangsbereichen etc.

Als organisch gebundener Buntsteinputz

- auf Knauf WARM-WAND Systemen,
- auf Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Putzen im Innen- und Außenbereich,
- auf Gipsputzen,
- auf Gipsplatten und Gipswandbauplatten.

Eigenschaften

- Pastöser Oberputz nach DIN EN 15824
- Mörtelgruppe P Org 1 nach DIN V 18550
- Für innen und außen
- Verarbeitungsfertig
- Wasserabweisend
- Diffusionsoffen
- Dauerhafter Schlagregenschutz
- Kratz- und stoßfest
- Zur Verarbeitung von Hand

Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Kalk-Zement- und Zement-Putze wie UP 210(s), Sockel LUP, UP 310	Eingefärbter Quarzgrund. ¹⁾
Armiermörtel wie SM700 Pro, SM300, Sockel-SM, Lustro und mit Sockel-Dicht abgedichtete Flächen	Eingefärbter Quarzgrund. ¹⁾
Gipsputze	Eingefärbter Quarzgrund ^{1).}
Beton	Eingefärbter Quarzgrund ^{1).}
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen, Grundanstrich mit Grundol, Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund ^{1).}
Festhaftende Anstriche und tragfähige Altputze (eben)	Bei saugenden Untergründen Grundanstrich mit Grundol und Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund ^{1).} Bei nicht saugenden Untergründen Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund ^{1).}
Tragfähige Altputze (rau)	Mit SM700 oder Sockel-SM ebnen und glatt abziehen. Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund ^{1).}
Gipsplatten und Gipsfaserplatten	Spachtelgrate abschleifen und entstauben. Grundanstrich mit Grundol, Sperranstrich mit Aton Sperrgrund und Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund ^{1).} Bei Gefahr von möglicher Vergilbung (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten) ist ein zweimaliger Anstrich mit Aton Sperrgrund erforderlich.
Gips-Wandbauplatten	Bei saugendem Untergrund Grundanstrich mit Grundol und Anstrich mit eingefärbtem Quarzgrund ^{1).}

1) Empfohlene Farbtöne für eingefärbten Quarzgrund nach Knauf ColorConcept:

Anthrazit GS322; Granit OR311; Grisall BP334; Jura YB333
Korall OR322; Porphy BP322; Saphir BP112; Sepia OR322

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Frische Beschichtungen vor Feuchtigkeitseinwirkungen, z. B. Regen, und vor zu schnellem Wasserentzug, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, starken Wind, durch geeignete Maßnahmen wie Schutzplanen schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle Untergrundvorbehandlung. Unterputze und Armiermörtel müssen vor dem Auftrag von Butz vollständig trocken und abgebunden sein. Voranstriche / Grundierungen vor Weiterarbeit mind. 12 Std. trocknen lassen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung ist der Farbton auf Richtigkeit zu prüfen. Auf gleiche Chargen-Nummer achten oder so viel Material zusammenmischen, wie für eine abgeschlossene Putzfläche benötigt wird.

Eimerinhalt von Hand oder mit einem langsam laufenden Edelstahl-Rührgerät aufrühren. Wichtig: Zum Umrühren keine Aluminiumwerkzeuge verwenden, da Verfärbungsgefahr besteht. Die Verarbeitungskonsistenz, wenn erforderlich, geringfügig mit Wasser einstellen. Butz mit einer rostfreien Edelstahlglättkelle in 1,5-facher Kornstärke vollflächig auf den trockenen Untergrund aufziehen und nach kurzer Standzeit (temperaturabhängig) in eine Richtung (senkrecht oder waagerecht, je nach Lichteinfall) gleichmäßig abglätten, so dass die Körnung dicht aneinander liegt. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Sockelausbildung

Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Austrocknung von der Kellerwandabdichtung bis ca. 5 cm über Geländeoberkante gemäß DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen / abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mind. 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung ist eine vlieskaschierte Noppenfolie darzustellen.

Trocknungszeit

Butz trocknet physikalisch durch Verdunstung von Wasser. Bei günstigen Witterungsbedingungen ist Butz nach 3-4 Tagen oberflächentrocken und belastbar. Nach ca. 8 Tagen ist

das Material im Allgemeinen durchgetrocknet. Bei ungünstigeren Temperaturen / Luftfeuchtigkeit kann sich die Trocknungszeit verlängern.

Verarbeitungstemperatur / -klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und / oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Besonders beachten

Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN V 18550, DIN 18345, DIN 55699 und DIN 18350, VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.

Butz ist widerstandsfähig gegen Umweltschadstoffe und Mikroorganismen. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen und Pilzen kann nicht gewährleistet werden. Die Anfälligkeit hängt von den örtlichen Gegebenheiten und den vorherrschenden Umweltbedingungen ab. Die hier gemachten Angaben entbinden den Käufer nicht von eigenen Prüfungen auf Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen ausgeschlossen. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Zuschlagsstoffen können Farbtonschwankungen auftreten. Das kurzzeitige Auftreten eines milchigen Schleiers bei starker Beregnung ist üblich und vollkommen unbedenklich. Bei Nachbestellungen die Kommissionsnummer der vorherigen Lieferung angeben.

Sicherheitshinweise und Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

DIN EN 15824

Brandverhalten:	A2-s1, d0	DIN EN 13501-1
Körnung:	2,0 mm	
Wasserdampfduchlässigkeit (Kategorie):	V ₂	DIN EN ISO 7783
Wasseraufnahme (Kategorie):	W ₃	DIN EN 1062-3
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa	DIN EN 1542
Dauerhaftigkeit (Frostbeständigkeit)		
Duchlässigkeitsrate w:	≤ 0,5 kg/(m ² ·h ^{0,5})	DIN EN 1062-3

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf / Verbrauch

Untergrund	Körnung mm	Verbrauch kg/m ²	Ergiebigkeit m ² /Eimer
Butz	glatt	2,0	4,5
Butz	rau	2,0	5,0
Butz Grisall	glatt	2,0	4,5
Butz Grisall	rau	2,0	5,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Farbmuster

	Anthrazit		Korall
	Granit		Porphyrr
	Grisall		Saphir
	Jura		Sepia



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte
mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB
www.ausschreibungscenter.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-2000 *

► Fax: 01805 31-4000 **

► www.knauf.de

Knauf Gips KG

Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.
** Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres überfragt werden können.
Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.